

Niederschrift

**über die 8. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen
am Donnerstag, 09.12.2010
im Bürgerhaus, Kirchstr. 22**

**Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Vinnemann, Heinrich

Von der Verwaltung:

Himmelmann, Josef
Sendermann, Wilhelm
Holtmann, Maria

Ahmann, Reinhard	
Auverkamp, Karl-Heinz	Vertreter
Birken, Heribert	
Kötter, Christoph	
Lueg, Karl-Heinz	
Möllney, Rainer	
Nau, Reinhard	
Pohl, Klaus	
Schulte im Busch, Franz-Josef	Vertreter
Walterbusch, Johannes	Vertreter

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1. Mitteilungen und Anfragen**
 - 1.1. Mitteilung zum Einzelhandelskonzept**

Herr Sendermann informiert den Ausschuss über den Sachstand zur Erstellung eines Einzelhandelskonzeptes in der Stadt Olfen. Der Auftrag ist an das Planungsbüro Junker und Kruse erteilt, das Anfang Januar 2011 im gesamten Stadtgebiet die Einzelhandelsbetriebe aufnehmen

wird. Dieses Konzept ist eine wichtige Grundlage für Entscheidungen der Politik und Verwaltung im Rahmen der künftigen Stadtentwicklung. Das Ergebnis wird im nächsten Jahr in einer der BUA-Sitzungen vorgestellt.

1.2. Mitteilung zur Dichtheitsprüfung

Außerdem berichtet Herr Sendermann dem Ausschuss über die Bürgerversammlung am 3.11.2010 zur Dichtheitsprüfung. Jetzt sei es Aufgabe, die gesetzliche Frist über eine Satzung zu konkretisieren. Eine Präsentation ist auch auf der Internetseite der Stadt Olfen eingestellt. Das Konzept wird dem Ausschuss vorgelegt werden.

1.3. Sachstand Kläranlage Vinnum

Zur Kläranlage Vinnum erläutert Herr Sendrmann, dass ein Gespräch mit den Beteiligten im November stattgefunden hat. Einigkeit sei darüber erzielt worden, dass ein dauerhafter Betrieb in Vinnum nicht sinnvoll sei. Der Lippeverband hat um die Wiederaufnahme des Verfahrens gebeten. Bis Ende 2012 – Anfang 2013 wird die Kläranlage Vinnum allerdings weitergeführt.

1.4. Klimaschutzpreis 2010

Auch im Jahre 2010 – so Herr Sendermann – wird ein Klimaschutzpreis ausgelobt. Die Lokale Agenda wird einen Vorschlag in der Februarsitzung des BUA unterbreiten.

1.5. Mitteilung von Herrn Sendermann zu Bäumen im Stadtgebiet

Herr Sendermann unterrichtet den Ausschuss über das Fällen von Bäumen im Stadtgebiet aus Sicherheitsgründen. Betroffen sind Kastanien an der Straße Zur Geest (Sparkasse), Kastanien im Stadtpark sowie ein Bergahorn im Stadtpark. Durch Vermorschung, Pilzbefall oder Siedlung von Käfern können die Bäume aus Sicherheitsgründen nicht mehr gehalten werden. Es geht darum, noch in diesem Winter zu reagieren. Ausschussmitglied Walterbusch erkundigt sich, ob man Einsicht in die Unterlagen bekommen könne. Herr Sendermann bittet darum, sich bei ihm zu melden.

1.6. Mitteilung BM Himmelmann zur K 9 n

Bürgermeister Himmelmann informiert den Ausschuss über den Sachstand zur K 9 n. Die Ausschreibung ist herausgegeben worden, in der 5. Kalenderwoche ist der Ausführungstermin angesetzt. Herr Himmelmann betont, dass für ihn persönlich damit eine der wichtigsten Maßnahmen seiner Amtszeit umgesetzt wird. Die Straßenentwicklung hat eine sehr lange Geschichte. Er bedankt sich bei allen, die mitgewirkt haben, dass diese Straße jetzt gebaut werden kann. Am 21.12.2010 um 11.00 Uhr sollen Bauschilder aufgestellt werden. Hierzu eingeladen sind die Politik und auch die Olfener Bevölkerung. Er hofft, dass dann im Jahre 2012 die Eröffnung der Straße stattfinden kann. Auch Ausschussmitglied Lueg begrüßt diese Entwicklung und weist darauf hin, dass die SPD schon damals einen Antrag auf Teillösung gestellt habe. Dem widerspricht Ausschussmitglied Kötter und erklärt, dass auch die FDP und die CDU sich in der damaligen Situation eingebracht haben. Bürgermeister Himmelmann betont noch einmal, dass man damals in dieser kritischen Situation in der Lage war, sich zu bewegen und die Angelegenheit gemeinsam zu tragen.

1.7. Anfrage Herr Möllney

Ausschussmitglied Möllney fragt an, ob die Freiw. Feuerwehr auch auf evtl. Brände auf Dächern mit Solarzellen vorbereitet sei. Bürgermeister Himmelmann erklärt, dass sich die Feuerwehr auf Wehrführerebene sehr intensiv damit beschäftigt. Man sei sich der Gefahr bewusst und arbeite sehr daran.

1.8. Anfrage Herr Birken

Auf die Anfrage von Ausschussmitglied Birken nach der Ansiedlung von zwei Einzelhandelsgeschäften im Bereich der Füchtelner Mühle und der damit verbundenen Verkehrssituation in Höhe von Kortenbusch und Mehring antwortet Herr Sendermann, dass dies so nicht in Ordnung sei und die Verwaltung sich dieser Situation annehmen werde.

1.9. Anfrage Herr Lueg

Auf die Frage von Ausschussmitglied Lueg zum Weihnachtsmarkt und der damit verbundenen Rutschgefahr auf Grund des Wetters bei den Kabeln und Schläuchen antwortet Herr Himmelmann, dass dies überprüft wird. An dem Morgen habe man schnell reagieren müssen, es sei kein optimaler Zustand gewesen.

2. Ausbau der Straßen und Wege im I. und II. BA des Baugebietes "Appelstiege" und Baugebiet "Datteler Str.-West" VO/0230/2010

Herr Sendermann erläutert, dass die wesentlichen Merkmale schon im Vorfeld festgelegt werden, wie z.B. Baumstandorte, Stellplätze oder auch ein Kinderspielplatz. So wissen Grundstückskäufer schon vorher, was auf sie zukommt. Wichtig – so Herr Sendermann – sei die Aufstellung eines Zeitplanes und wie man die einzelnen Arbeiten managen kann. Zeiten für die Arbeiten sind einzugrenzen, z.B. am Abend, damit die Bewohner auch ihre Häuser erreichen können. Ende Januar soll eine Anliegerversammlung für den I. BA stattfinden, weiter im Jahr dann für den II. BA. Geplant werden soll auch der Ausbau des Spielplatzes (hier soll wieder mit den Anwohnern eine Planungsgruppe gebildet werden), auch das Gebiet Datteler Str.-West soll mitgemacht werden. Ausschussmitglied Walterbusch weist ausdrücklich darauf hin, dass ihm das Verfahren und die Vorgehensweisen gut erscheinen.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt Kenntnis von den Planungen zum Ausbau der Straßen und Wege im I. und II. Bauabschnitt des Baugebietes „Appelstiege“ und Baugebiet „Datteler Str.-West“ und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage eine Beteiligung der Bürger durchzuführen.

einstimmig angenommen

3. Erweiterung des Schießstandes im Bereich des Steversportparks für die Sportschützen Hubertus Olfen 1934 e.V. VO/0231/2010

Beigeordneter Sendermann erläutert, dass die Maßnahme schon im Haushalt 2010 vorgesehen war. Es gäbe zwei Gedankenansätze, und zwar eine Verbreiterung des bestehenden Gebäudes oder ein Anbau. Vorteil des Anbaues wäre die Schaffung einer Waffenkammer und der Schießstand würde auf 8 Bahnen erweitert. Favorisiert wird diese 2. Variante. Kosten von ca. 75.000 Euro würden entstehen. Der Verein wäre bereit, sich hieran zu beteiligen. Vorgeschlagen wird hier die „Vinner Lösung“ mit einer Beteiligung von 25 %. Mit dem Kreis soll die Genehmigungsfähigkeit abgestimmt werden. Ausschussmitglied Kötter spricht sich für die Unterstützung des Vereins mit der vorgeschlagenen Finanzierung aus. Ausschussmitglied Pohl unterstützt dies und meint, dass die Variante 2 die bessere Lösung sei.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Planungen zur Erweiterung des Schießstandes im Bereich des Steversportparks für die Sportschützen Hubertus Olfen 1934 e.V. und beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Maßnahmen für eine Realisierung (Bauantrag, Ausschreibungen, Vertrag mit dem Verein) zu treffen.

einstimmig angenommen

- 4. Bauanträge und Bauvoranfragen**
- 4.1. Bauanträge über Nutzungsänderungen von landwirtschaftl. VO/0232/2010 genutzten Bereichen zu Wohnzwecken, eines Stallgebäudes zu einem Lagerschuppen, eines Werkstatt- u. Garagengebäudes zu einer Werkstatt für Restaurierungen von landwirtschaftl. Geräten u. Kutschen, eines Stallgebäudes zu einem Gebäude zur Ausübung von Kunstgewerbearbeiten, eines Gebäudes von Geflügelzucht zu einem Pferdehaltungsbetrieb, eines Stalles zu nicht landwirtschaftl. genutzten Mietställe für die Freizeittierhaltung, eines Pferdestalles**

Herr Sendermann erläutert, dass nach Abstimmung mit dem Kreis Coesfeld die Nachfolgenutzung so erfolgen kann.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zu den vorgenannten Bauanträgen auf dem Grundstück in der Gemarkung Olfen-Stadt, Flur 17, Flurstück 7, Kurbaum 18 gem. § 35 BauGB i. V. m. § 36 BauGB unter der Voraussetzung zu erteilen, dass die geplanten Bauvorhaben von der Rechtsvorschrift des § 35 BauGB erfasst werden.

einstimmig angenommen

- 4.2. Bekanntgabe der Verfahren nach § 67 Landesbauordnung VO/0229/2010 (BauO NRW) und der verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde - Kreis Coesfeld - weitergeleiteten Bauanträge und Bauvorhaben**

Bürgermeister Himmelmann erklärt sich zu Nr. 15 für befangen.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die nach § 67 BauO NRW abgewickelten Bauanträge und die verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – nach § 63 BauO NRW weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis.

Heinrich Vinnemann
Vorsitzender

Maria Holtmann
Schriftführerin